

und legt folgende Unterlagen bei

- Todesurkunde;
- Historischen Familienbogen;
- Original der Erklärung zur Ernennung des Begünstigten, unterzeichnet vom Mitglied bzw. Notariatsakt oder Ersatzerklärung, beglaubigt von einer Amtsperson, aus dem/der klar das Vorhandensein, die persönlichen Daten der Erben und deren vollständige rechtliche Handlungsfähigkeit hervorgehen sowie eine Erklärung des Fehlens von Verfügungen mortis causa des verstorbenen Mitglieds;
- bei Vorhandensein von Verfügungen mortis causa, muss der Antragsteller eine Kopie der Urkunde vorlegen, beglaubigt von einem Notar, aus der hervorgeht, dass er Anrecht auf die beim Fonds angereifte Position hat;
- Fotokopie des (gültigen) Personalausweises und der Steuernummer des benannten Begünstigten; alternativ dazu Fotokopie des (gültigen) Personalausweises und der Steuernummer der volljährigen anspruchsberechtigten Erben;
- Auszahlungsgenehmigung des Vormundschaftsrichters, falls zu den Berechtigten Minderjährige oder geschäftsunfähige Personen gehören;
- Unterzeichnetes Informationsblatt zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

Hinweise

- Der Fonds zahlt die individuelle Position aufgrund folgender Kriterien aus:
 - a) Benennung des Begünstigten mittels dem eigens dafür vorgesehenen Formular: die Position wird der/den angegebenen Person/en gemäß den vom Mitglied festgelegten Prozentsätzen ausbezahlt. Fehlen diese Verfügungen, wird die angereifte Position gleichermaßen zwischen den Berechtigten aufgeteilt.
 - b) Fehlt die Benennung gemäß vorhergehendem Punkt, ist aber eine Verfügung mortis causa – Testament oder Vermächtnis – zur beim Fonds angereiften individuellen Position vorhanden: die Position wird den Erben oder den dort festgelegten Legataren ausbezahlt.
 - c) Fehlen sowohl die Benennungen gemäß Buchst. a) als auch die Benennungen mortis causa gemäß Buchst. b) wird die angereifte Position den rechtmäßigen Erben ausbezahlt.
 - d) Fehlen die Begünstigten, testamentarischen oder rechtmäßigen Erben bleibt die Position gemäß Art. 14 Abs. 3 gesetzesvertretendes Dekret 252/05 beim Rentenfonds.
- Der Fonds wird diesem Ansuchen umgehend und jedenfalls innerhalb von zwei Monaten ab dem Erhalt des Ansuchens mitsamt den vollständigen Unterlagen nachkommen.
- Das vorliegende Ansuchen erhält mit dem Tag Gültigkeit, an dem dasselbe korrekt und vollständig ist. Nicht korrekte Ansuchen werden abgelehnt; unvollständige Ansuchen werden abgelehnt, falls sie nicht innerhalb von zwei Monaten vervollständigt werden.
- Der Betrag der veräußerten Anteile ergibt sich aus dem ersten Bewertungstag, nachdem der Fonds das Vorhandensein der Voraussetzungen festgestellt hat, die Anrecht auf das Ansuchen geben. Je nach Entwicklung des Anteilswerts, der am Ende eines jeden Monats festgelegt wird, kann der auszuzahlende Betrag höher oder geringer ausfallen als der Betrag, der sich zum Zeitpunkt des Vorlegens des Ansuchens ergeben hätte.
- Die Überprüfung der Voraussetzungen beginnt im Folgemonat nach Erhalt des Ansuchens. Diese kann nicht abgeschlossen werden, falls der Arbeitgeber nicht allen seinen Pflichten nachgekommen ist (z.B. falls er nicht alle im Lohnstreifen einbehaltenen Beiträge einbezahlt oder dem Fonds nicht die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mitgeteilt hat).
- Der Betrag aus der Veräußerung der Anteile auf der individuellen Position wird vor der Auszahlung versteuert (weitere Informationen finden Sie im Dokument zur Steuerregelung).
- Die dem Ansuchen beigelegten Unterlagen bleiben in jedem Fall beim Fonds.

und erklärt weiters

- die volle Verantwortung für die Wahrhaftigkeit und Wiedergabetreue der in diesem Ansuchen enthaltenen Daten und Erklärungen zu übernehmen und sich bewusst zu sein, dass er/sie im Falle der Feststellung unwahrer und verschwiegener Erklärungen der Handlungen straf- und verwaltungsrechtlichen Sanktionen gemäß den geltenden Bestimmungen gemäß D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 unterliegen kann;
- im Besitz der Voraussetzungen für das vorliegende Ansuchen zu sein;
- alle Informationen und Hinweise des vorliegenden Formulars gelesen und verstanden zu haben.

Datum _____

Unterschrift _____

Anleitung: dieses Formular ist zusammen mit den Anlagen mittels Post an oben angeführte Adresse zu senden.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

In der vorliegenden Erklärung zum Schutz der personenbezogenen Daten („**Datenschutzerklärung**“), die im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU 2016/679) („**Grundverordnung**“) sowie aller anderen anwendbaren italienischen Rechtsvorschriften erstellt wurde, die den Schutz von personenbezogenen Daten regeln, wird beschrieben, wie die personenbezogenen Daten des Unterzeichners (der „**Unterzeichner**“) des Ehegatten und/oder der Kinder (zusammen mit dem Unterzeichner, die „**Betroffenen**“) von der Gesellschaft Euregio Plus SGR AG („**wir**“, „**unser/e**“, „**Euregio Plus**“) im Rahmen der zwischen Ihnen und Euregio Plus bestehenden Kundenbeziehung verarbeitet werden, auf deren Basis Sie die professionellen Leistungen von Euregio Plus durch die Mitgliedschaft im „Offenen Rentenfonds PensPlan Profi“ (der „**Fonds**“) in Anspruch nehmen, der von Euregio Plus selbst als Kapitalanlagegesellschaft verwaltet wird.

Im Rahmen der Datenschutzerklärung werden die Modalitäten dargelegt, nach denen wir die erfassten oder zum Zeitpunkt des Fondsbeitritts mitgeteilten Daten der Betroffenen („**personenbezogene Daten**“) erfassen, verarbeiten, nutzen, Dritten offengelegen und speichern. Weitere Informationen betreffen die Zwecke der Datenverarbeitung, die Dauer der Datenspeicherung und Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Verarbeitung der Daten, die Gegenstand dieser Datenschutzerklärung sind, und wie die Betroffenen diese Rechte ausüben können.

1. Verantwortlicher

Im Sinne dieser Datenschutzerklärung und der hier berücksichtigten Datenverarbeitungen ist (laut Art. 4, Nr. 7, Grundverordnung) Euregio Plus SGR AG mit Rechtssitz in Bozen, Dompassage 15, I – 39100 Bozen, Verantwortlicher der Datenverarbeitung.

Um eine möglichst genaue Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Betroffenen zu gewährleisten, hat Euregio Plus einige Auftragsverarbeiter aus den Reihen der Fachkräfte benannt, die die Implementierung von geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen garantieren, so dass die Datenverarbeitung stets unter Einhaltung der anwendbaren Rechtsvorschriften erfolgt und der Schutz Ihrer Rechte jederzeit gewahrt bleibt.

Sie können die Namen und Kontaktdaten erfahren, indem Sie uns - wie im Abschnitt „Kontaktaufnahme“ vorgesehen - kontaktieren.

2. Welche Arten von Daten über Sie erfassen und verarbeiten wir?

Wir erfassen und verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten:

- Meldebehördliche Angaben;
- Kontaktdaten;
- Informationen zur beruflichen Situation;
- Angaben zum Studientitel;
- Vermögensdaten zur Kundenbeziehung mit Euregio Plus im Rahmen des Fondsbeitritts;
- Bankdaten zu den Geschäftsvorgängen, die im Rahmen der Fondsmitgliedschaft durchgeführt werden;
- Daten zum Familienstand;
- Daten zum gesundheitlichen Zustand, die der Unterzeichner mitteilen kann, sollte er einen Vorschuss beantragen auf Ausgaben im Gesundheitsbereich für von den zuständigen öffentlichen Einrichtungen anerkannte Therapien und außergewöhnliche Eingriffe, welche aufgrund einer schwerwiegenden Situation für ihn/sie selbst, den Ehepartner und die Kinder erforderlich wurden;
- Daten zu etwaigen Straftaten oder strafrechtlichen Verurteilungen oder Gerichtsverfahren, die wir aus offiziellen Quellen mit nachweislicher Zuverlässigkeit und/oder mit öffentlichem Zugang erheben.

3. Modalitäten, Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die auch unter Einsatz von Fernkommunikationsmitteln angegebenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- a) Zwecke, die eng mit der Verwaltung und Ausführung des mit Euregio Plus bestehenden Vertragsverhältnisses verbunden sind und dafür bestimmt sind;
- b) Zwecke, die mit der Erfüllung unserer Pflichten aus Gesetzen, Verordnungen, EU-Rechtsvorschriften verbunden sind; dazu gehören beispielsweise die Sorgfaltspflichten gegenüber Kunden im Bereich der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung aus dem GvD Nr. 231/2007;
- c) Zwecke, die mit der Erfüllung unserer Pflichten aus Anordnungen von Behörden verbunden sind, denen laut Gesetz oder durch Aufsichts- und Kontrollbehörden eine entsprechende Anordnungsbefugnis zugewiesen wird;
- d) Zwecke im Rahmen der Ausübung des legitimen Interesses von Euregio Plus den bereits bestehenden Kunden Informationen und Verkaufswerbung für ähnliche Finanzprodukte, wie sie bereits im Rahmen der Kundenbeziehung mit Euregio Plus genutzt werden, zukommen zu lassen. Wir weisen darauf hin, dass uns nach dem Erhalt jeder Werbenachricht jederzeit in der jeweils angegebenen Form mitgeteilt werden kann, um von Euregio Plus keine weitere Werbenachrichten mehr zu erhalten;
- e) Zwecke im Rahmen der Tätigkeit der Kapitalanlagegesellschaft, für die der Unterzeichner seine Einwilligung erteilen oder ablehnen kann; dazu gehören z.B. Informationen und Verkaufswerbung für andere Finanzprodukte, die nicht denen entsprechen, die bereits im Rahmen der Kundenbeziehung mit Euregio Plus genutzt werden. Die Einwilligung zu dieser Art von Datenverarbeitung ist fakultativ. Die zum Teil oder ganz fehlende Einwilligung führt dazu, dass der Betroffene nur teilweise oder überhaupt nicht über die Entwicklung von neuen Angeboten der Gesellschaft informiert werden kann. Wir weisen Sie darauf hin, dass uns nach dem Erhalt jeder Werbenachricht jederzeit in der jeweils angegebenen Form mitgeteilt werden kann, um von Euregio Plus keine weiteren Werbenachrichten mehr zu erhalten;
- f) wenn es im Interesse der Betroffenen notwendig ist kann Euregio Plus Daten verarbeiten welche Informationen zum Gesundheitszustand der Betroffenen erheben, um einen Vorschuss aus der individuellen Position des Unterzeichners im Fonds für die Abdeckung von Ausgaben im Gesundheitsbereich, welche aufgrund einer schwerwiegenden Situation der Betroffenen erforderlich wurden, auszahlen zu können.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt mit IT-Instrumenten, elektronisch und/oder papiergebunden gemäß den Grundsätzen von Treu und Glauben, der Rechtmäßigkeit und Transparenz, der Richtigkeit, Integrität, Datenminimierung, der Zweckbindung und Speicherbegrenzung sowie in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Grundverordnung und der einschlägigen Datenschutzbestimmungen unter Anwendung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen.

4. Wie schützen wir personenbezogene Daten?

Für die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Speicherung personenbezogener Daten werden geeignete physische, logische und organisationstechnische Maßnahmen ergriffen, um die Daten vor etwaigen Verstößen - wie z.B. Zerstörung, Verlust, Änderung, unerlaubte Verbreitung von Daten, zufälliger oder illegaler Zugriff auf die betreffenden personenbezogenen Daten - zu schützen und um zu gewährleisten, dass die Verarbeitung ausschließlich für die in dieser Datenschutzerklärung vorgesehenen Zwecke erfolgt.

5. Offenlegung der Daten

Zur Erreichung der in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke können personenbezogene Daten folgenden Rechtssubjekten offengelegt werden:

- öffentlichen Körperschaften samt den dazugehörigen Einhebungs- und Schatzamtsdiensten, denen die Daten für die Ausführung der von ihnen geforderten Dienste offengelegt werden müssen;
- den mit der Platzierung oder Verwaltung des Fonds befassten Stellen und Stellen, die als Outsourcing-Dienstleister im Auftrag der Gesellschaft die für die Tätigkeit des Fonds nötigen Dienste erbringen;
- der Bilanzprüfungsgesellschaft;
- den Stellen, die mit dem Schutz der Interessen des Fonds vor Gericht, bei Verwaltungsbehörden, bei außergerichtlichen Stellen und mit der Eintreibung von Forderungen beauftragt werden;
- den Gesellschaften, die im Auftrag der Gesellschaft Archivierungsdienste für die Dokumentation ausführen, die im Rahmen der Geschäftsbeziehungen zu den Kunden erstellt werden;
- den Gesellschaften, die im Auftrag der Gesellschaft - auch periodisch - den Postversand der Kundenmitteilungen durchführen;
- Dienstleistungsgesellschaften, insbesondere Datenverarbeitungsgesellschaften, Finanzdienstleistern und Betriebsberatungsgesellschaften;

- den Gesellschaften oder Banken, die im Auftrag des Fonds Zahlungsdienste ausführen und zentrale Verwahrgesellschaften oder befähigte Depotanbieter;
- den Versicherungsgesellschaften, die mit der Auszahlung der Zusatzrenten beauftragt sind.
- PensPlan Centrum AG aufgrund von Art. 3, Abs.1 der Verordnung über die Anwendung der mit gesetzvertretendem Dekret Nr. 221 vom 12. April 2001 verabschiedeten Durchführungsbestimmungen zum Sonderautonomiestatut und des Regionalgesetzes Nr. 3 vom 27. Februar 1997 in geltender Fassung, die mit dem Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses Nr. 11/L vom 7. September 2010 erlassen wurde.
- Die personenbezogenen Daten können weiters für die unter Punkt 3, lit. d) und lit. e) genannten Zwecke beherrschenden, abhängigen und verbundenen Gesellschaften und/oder Stellen offengelegt werden, die - auch indirekt - gemäß geltendem Gesetz mit dem Erfassen der Gesuche beauftragt sind.

6. Übermittlung der Daten

Zur Erfüllung der Zwecke der in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Verarbeitungszwecke könnten personenbezogene Daten auch in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) übermittelt werden.

Euregio Plus garantiert, dass alle etwaigen Übertragungen in Länder außerhalb des EWR so erfolgen, dass der volle Schutz der Rechte und Freiheiten gewährleistet bleibt. Falls für das Drittbestimmungsland noch keine Angemessenheitsentscheidungen der Europäischen Kommission vorliegen, wird die Datenübermittlung durch die Anwendung von Standard-Vertragsklauseln der Europäischen Kommission oder - soweit anwendbar - bei Übermittlung der Daten in die USA durch die Anwendung der Bestimmungen des Privacy Shield geregelt.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden nur für die Dauer gespeichert, die zur Erreichung der Zwecke nötig ist, für die die Daten erfasst werden.

Insbesondere werden personenbezogene Daten für die gesamte Dauer gespeichert, während der das Vertragsverhältnis mit Euregio Plus besteht. Am Ende dieses Vertragsverhältnisses bleiben personenbezogene Daten für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung unserer Pflichten aus den anwendbaren Gesetzen nötig ist.

Personenbezogene Daten werden auf keinen Fall länger als 10 Jahre nach Beendigung der Kundenbeziehung mit uns gespeichert, es sei denn, eine längere Speicherdauer ist zur Ausübung unserer Rechte vor einer Gerichts-, Verwaltungs- oder Regulierungsbehörde oder einer Behörde jeglicher Art nötig.

8. Welche Rechte haben die Betroffenen?

Die geltenden Rechtsvorschriften und insbesondere die Grundverordnung räumen den Betroffenen folgende Rechte in Zusammenhang mit den personenbezogenen Daten ein:

- **Datenzugang:** die Betroffenen können Auskünfte über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten erhalten.
- **Berichtigung:** Falls die Betroffenen der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten ungenau oder unvollständig sind, können sie die Richtigstellung oder Änderung entsprechend Ihren Anweisungen verlangen.
- **Löschung:** die Betroffenen haben das Recht, die Löschung ihrer personenbezogenen Daten in dem Umfang zu verlangen, in dem dies gemäß Artikel 17 der Grundverordnung möglich ist.
- **Einschränkung der Verarbeitung:** die Betroffenen haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Widerspruchsrecht:** Aus Gründen, die sich aus besonderen Situation der Betroffenen ergeben, und bei Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Direktwerbungszwecke haben der Betroffenen das Recht, gemäß Artikel 21 der Grundverordnung Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen.
- **Widerruf der Einwilligung:** Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung, haben der Betroffenen das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.
- **Datenübertragbarkeit:** Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, haben der Betroffenen das Recht, die personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten; und soweit dies technisch machbar ist, haben sie das Recht, die sichere Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

9. Kontaktaufnahme

Um die eigenen Rechte geltend zu machen und für alle Rückfragen oder Klarstellungen zur Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten im Sinne dieser Datenschutzerklärung, können Sie Euregio Plus auf dem Postweg unter der Adresse - Euregio Plus SGR AG, Dompassage 15, I – 39100 Bozen - oder per Mail unter der Adresse profi@euregioplus.com oder telefonisch unter +39 0471 068 700 kontaktieren.

Um die Rechte und Freiheiten der Betroffenen bestmöglich zu schützen, hat Euregio Plus weiters einen Datenschutzbeauftragten („DPO“) benannt, an den die Betroffenen sich mit allen Anfragen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und zur Ausübung ihrer Rechte wenden können. Der DPO von Euregio Plus kann wie folgt kontaktiert werden:

DPO@euregioplus.com

Falls die Betroffenen uns kontaktieren, werden alle von ihnen bereitgestellten Daten ausschließlich für eine rasche Beantwortung und für die korrekte Bearbeitung ihrer Anfrage verwendet.

10. Schutz der Rechte der Betroffenen

Zum Schutz der Rechte der Betroffenen und ihrer personenbezogenen Daten können diese jederzeit beschließen, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, d.h. bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, Beschwerde einzureichen oder eine Klage vor den zuständigen italienischen Gerichten anzustreben.

11. Änderungen der vorliegenden Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung wird von Zeit zu Zeit aktualisiert, wenn es die gesetzlichen Vorschriften benötigen.

Falls die Betroffenen ihre personenbezogenen Daten bereits übermittelt haben, wird ihnen jede Änderung mit erheblichen Auswirkungen auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten über die dafür vorgesehenen Kanäle mitgeteilt; damit soll sichergestellt werden, dass sie tatsächlich über die Modalitäten der Datenverarbeitung informiert sind, um so die volle Transparenz der Verarbeitung und den vollen und angemessenen Schutz ihrer Rechte zu gewährleisten.